

Markt Eggolsheim

ISEK für den Ort Eggolsheim

Protokoll

Bürgerwerkstatt

17.07.2015, Eggerbachhalle, 18.30 Uhr



Teilnehmer

Claus Schwarzmann, 1. Bürgermeister

2 Vertreterinnen des Marktgemeinderates: Monika Dittmann, Dorothea Göller

Stefan Loch (Marktgemeindeverwaltung)

Vertreter der Projektgruppen: Susanne Ehrenspeck, Martin Pöhlmann, Stefan Albert,

Jonas Roppelt, Cornelia Huber, Werner Fechner, Beate Oppelt, Max Maaßen

Vertreter des Vereins „Alter Ortskern“

Rund 50 Bürger des Marktes Eggolsheim

Planungsbüro M-S-H (vertreten durch Werner Heckelsmüller, Alexandra Schwab, Andrea Lorenz)

Herr Bessler (Firma Altamondo)

Presse: Sylvia Hubele (Fränkischer Tag), Marquard Och (Nürnberger Nachrichten)

An der Bürgerwerkstatt in der Eggerbachhalle am 17.07.2015 nahmen Bürgermeister Claus Schwarzmann, Vertreter der Gemeindeverwaltung, Vertreter des Marktgemeinderates, Vertreter der Projektgruppen, Vertreter der Gruppierung „IG Alter Ortskern“ sowie etwa 50 Eggolsheimer Bürgerinnen und Bürger teil. Die Veranstaltung moderierte Werner Heckelsmüller vom Planungsbüro M-S-H. Pressevertreter vom Fränkischen Tag sowie von den Nürnberger Nachrichten berichteten über die Veranstaltung.

Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Claus Schwarzmann

Bürgermeister Claus Schwarzmann begrüßte die Teilnehmer der Bürgerwerkstatt und gab einen kurzen Abriss über den seit etwa sechs Monaten währenden ISEK-Prozess. Wichtig ist die Bürgerbeteiligung, da es um die Zukunft der Ortschaft geht. Im jetzigen Stadium des Prozesses werden Ideen gesammelt, Entscheidungen aber später getroffen. Die Form der Zusammenarbeit muss auch bei lebhaften Diskussionen konstruktiv bleiben.

Die Arbeit zeigt erste Ergebnisse: im September kann die Grundlagenplanung für den „Faulenzer“ als Leuchtturmprojekt beginnen, die Regierung von Oberfranken bestätigte bereits die Förderfähigkeit. Das Imelda-Haus wurde an einen Privatinvestor verkauft, der hier ein Café einrichten wird.

In den Ortsteilen Neuses a.d. Regnitz und Weigelshofen wird derzeit eine Dorferneuerung durchgeführt; illustrierte Ergebnisse und Vorschläge waren an weiteren Stellwänden zu sehen.

ISEK für den Ort Eggolsheim

Interaktives Luftbild des Ortes Eggolsheim

Die Gemeinde Eggolsheim wird auf ihrer Homepage in Zukunft eine interaktive Karte der Ortschaft mit ihrer Umgebung zur Verfügung stellen. Zu diesem Zweck fertigte die Firma Altamondo Luftbilder mit einer Kameradrohne an, deren Rohfassung vorgestellt wurde. Herr Bessler, der Vertreter der Firma Altamondo und Stefan Loch von der Marktgemeindeverwaltung berichteten über die Aufnahmen die in etwa 35m Höhe über dem Rathaus entstanden und informierten über das weitere Verfahren und die Anonymisierung der Aufnahmen (Personen und Kfz-Kennzeichen werden aus der Aufnahme entfernt)

Die Außenaufnahmen werden in einem weiteren Schritt durch 360-Grad-Innenaufnahmen gemeindlicher Einrichtungen ergänzt, was vor allem für die Planung von Kulturveranstaltungen, Versammlungen usw. interessant sein könnte und die Attraktivität sowie die Außendarstellung des Standorts erhöht.

Vorstellung von bisherigen Ergebnissen der Untersuchung

Werner Heckelsmüller informierte über den bisherigen Verlauf des ISEK-Prozesses: Bürgerfrühstück am 24.01.2015, Haushaltsumfrage in der Zeit vom 15.März – 20. April 2015, gemeinsame Projektgruppentreffen am 27.02.2015 und 8.05.2015, Bürgerexkursion am 16.05.2015, Lenkungsgruppensitzungen am 12.06.2015 und 3.07.2015, Erhebungen vor Ort von April – Juli 2015.

Bei der Bürgerexkursion nach Memmelsdorf, Litzendorf und Gundelsheim konnten Anregungen und Umsetzungsbeispiel besichtigt werden.

Die Haushaltsumfrage zeigte die gravierendsten Defizite im Bereich Gastronomie auf. Handlungsbedarf besteht auch in den Bereichen Ortsbild, Öffentlicher Raum, Öffentliche Bürgertreffpunkte, Jugendliche, Image / Außenwirkung und Seniorenwohnen.

Ein Stärken – Schwächen – Profil zeigt die Potentiale von Eggolsheim in folgenden Punkten:

- Vorhandene historische Bausubstanz und Ortsstruktur
- Geringe Zersiedlung
- Sehr gute Verkehrsanbindung
- Attraktive Landschaft mit vielen Freizeitmöglichkeiten
- Günstige Lage in der Metropolregion
- Attraktiver Wohnstandort
- Arbeitsplätze im Ort und der Region vorhanden
- Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs vorhanden
- Schul- und Bildungsangebote
- Lebendiges Ortsleben

Die Defizite liegen in den Bereichen:

- Gebäudestruktur durch Nutzungswandel stark gefährdet (Leerstände)
- Attraktivität des Ortskerns gefährdet
- Gewerbe- und Einzelhandelsbesatz gefährdet
- Gastronomie- /Hotellerieangebote gering
- Schwindende Zentralität

ISEK für den Ort Eggolsheim

Vorstellung der erarbeiteten Entwicklungsvorschläge der Projektgruppen durch deren Sprecher

- Gebäude und Wohnumfeld / Ökologie und Energie: Martin Pöhlmann
- Öffentlicher Raum und Verkehr / Handel und Gewerbe: Werner Fechner
- Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben: Susanne Ehrenspeck
- Kultur, Freizeit, Image: Jonas Roppelt

(Plakate dazu siehe Anhang)

Offenes Diskussionsforum und Feedback an den Infoständen der 4 Projektgruppen und des Büros M-S-H / Stadtplanung

Die Bürger informierten sich an den einzelnen Themenständen in Einzelgesprächen, brachten eigene Ideen zum Ausdruck und diskutierten diverse Punkte. Die bereits erarbeiteten Vorschläge konnten gewichtet werden. Dafür hatte jeder Besucher der Veranstaltung zusammen mit einem kleinen Programmheft 4 Klebepunkte (4 Stimmen) erhalten. Die „Bepunktung“ erfolgte direkt auf den Postern der Projektgruppen“

Kurzzusammenfassung der diskutierten oder neu dazugekommenen Themen an den Infoständen

Gebäude und Wohnumfeld / Ökologie und Energie:

- Blockheizkraftwerk bei neu ausgewiesenen Baugebieten
- Energiegenossenschaft gründen
- Bach besser säubern (Algenbefall)
- Biogas-Anlage: Geruchs- und Lärmbelästigung
- Lärmbelästigung durch die Autobahn (Anmerkung Claus Schwarzmann: demnächst wird ein Lärmwall eingerichtet)
- Wehr soll elektronisch gesteuert werden
- Bei einer Sanierung der „Alten Gäßla“ Einrichtung von Beleuchtung

Öffentlicher Raum und Verkehr / Handel und Gewerbe:

- Rathauskreuzung als herausgehobener Punkt, Stichwort „Sicherer Schulweg“, möglicherweise auch barrierefrei
- Fußgängerüberweg Bahnhof- und Martinstraße
- Sicherer Weg zum Bahnhof: Rad- und Fußweg!

Weitere angemerkte Aspekte:

- Anwohnerstraßen mit Barrieren versehen
- Entlastung der Parkplätze (Belegung durch Anwohner mit eigenen Stellplätzen im Hofbereich)

ISEK für den Ort Eggolsheim

- Hartmannstraße Ost: hier fahren die Autos zu nahe an die Häuser, Veränderung der Parkplatzsituation
- Faulenzer-Vorplatz

Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben:

- Eggolsheimer Bürger fahren nach Hirschaid zum Wochenmarkt (in Ermangelung eines eigenen Marktes)
- Die meisten Bewertungspunkte erhielt der Mehrgenerationenspielplatz
- Auf der geplanten interaktiven Karte sollten auch Informationen für Familien (Spielplatz,...) zur Verfügung gestellt werden
- Öffnen des Schulspielplatzes für die Öffentlichkeit
- Seniorenunterstützung (Tauschbörse, Barrierefreiheit)

(eigener Fragebogen der Projektgruppe mit Hinweisen im Anhang)

Kultur, Freizeit, Image:

- Außensanierung Faulenzer
- Ausbau Radweg (v.a. nach Bammersdorf;
- Grillplatz und Erwachsenenspielplatz, möglichst außerhalb des Ortes (Lärmbelästigung)
- Faulenzer soll für alle Generationen zugänglich sein.

Ergänzung: 1.BM Claus Schwarzmann fügte an, dass der Radwegausbau Richtung Bammersdorf für das Jahr 2016 vorgesehen aber noch nicht endgültig terminiert ist)

Abschluss:

1. Bürgermeister Claus Schwarzmann und Werner Heckelsmüller danken allen Mitwirkenden für die konstruktive und inhaltlich ergiebige Mitarbeit, dem Team vom „Faulenzer“ für die Bewirtung und den Vertretern der Presse für die Berichterstattung. Weitere öffentliche Termine zum ISEK-Prozess werden nach der Sommerpause über die einschlägig bekannten Medien weitergegeben.

Gez. Werner Heckelsmüller
Andrea Lorenz
21.07.2015

- Anhang:
- 1) Präsentationsblätter der Projektgruppen nach Gewichtung / Bepunktung
 - 2) Auswertungsblatt der Projektgruppe 3 „Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben“
 - 3) Bilder der Veranstaltung
 - 4) Auswertung der Gewichtung der Vorschläge der Projektgruppen durch die Bürger (Bepunktung)

ISEK für den Ort Eggolsheim

Anhang 1)

Präsentationsblätter der Projektgruppen nach Gewichtung / Bepunktung

Projektgruppe 1: Gebäude und Wohnumfeld / Energie und Ökologie



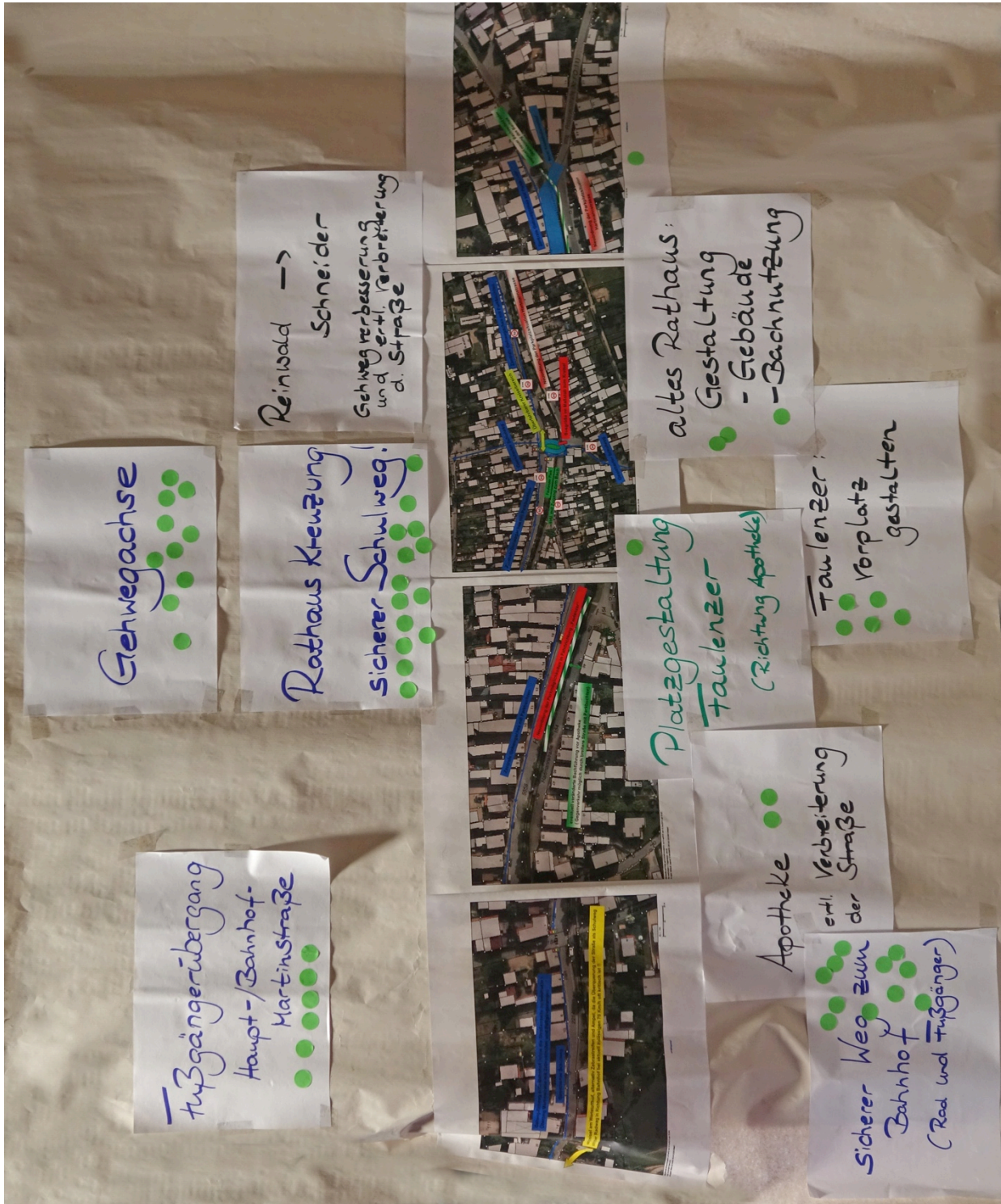
Projektgruppe I Gebäude und Wohnumfeld + Ökologie und Energie

Ideen-Sammler

- Für neue Baugelände: Blockheizkraftwerk
- Energiegenossenschaft (Einkaufsvorteile nutzen)
- Bessere Bachunterhaltung
- Geruchs- und Lärmbelastung durch Biogasanlagen
- Lärmbelastung durch Bahn und Autobahn
- Bach kinder sicher gestatten bei Einlauf in die Vorröhre Kay
- Beleuchtung der Gäßla (bei der Kirche)
- Elektronische Steuerung des Wehres
- Fischkästen werden aktuell nicht mehr genutzt, bei der Bachsanierung erhalten und dann neu verpacken

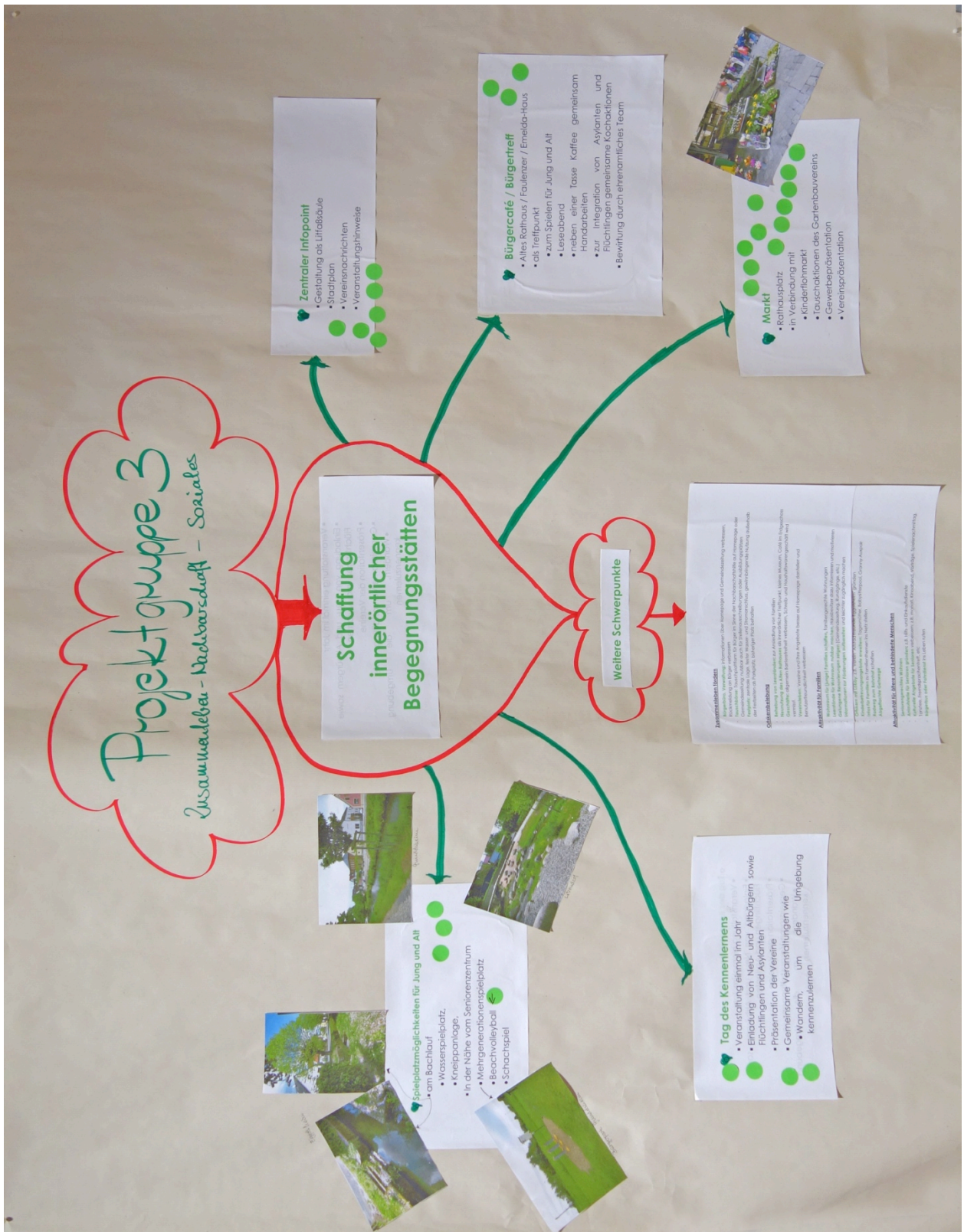
ISEK für den Ort Eggolsheim

Projektgruppe 2: Öffentlicher Raum und Verkehr / Handel und Gewerbe



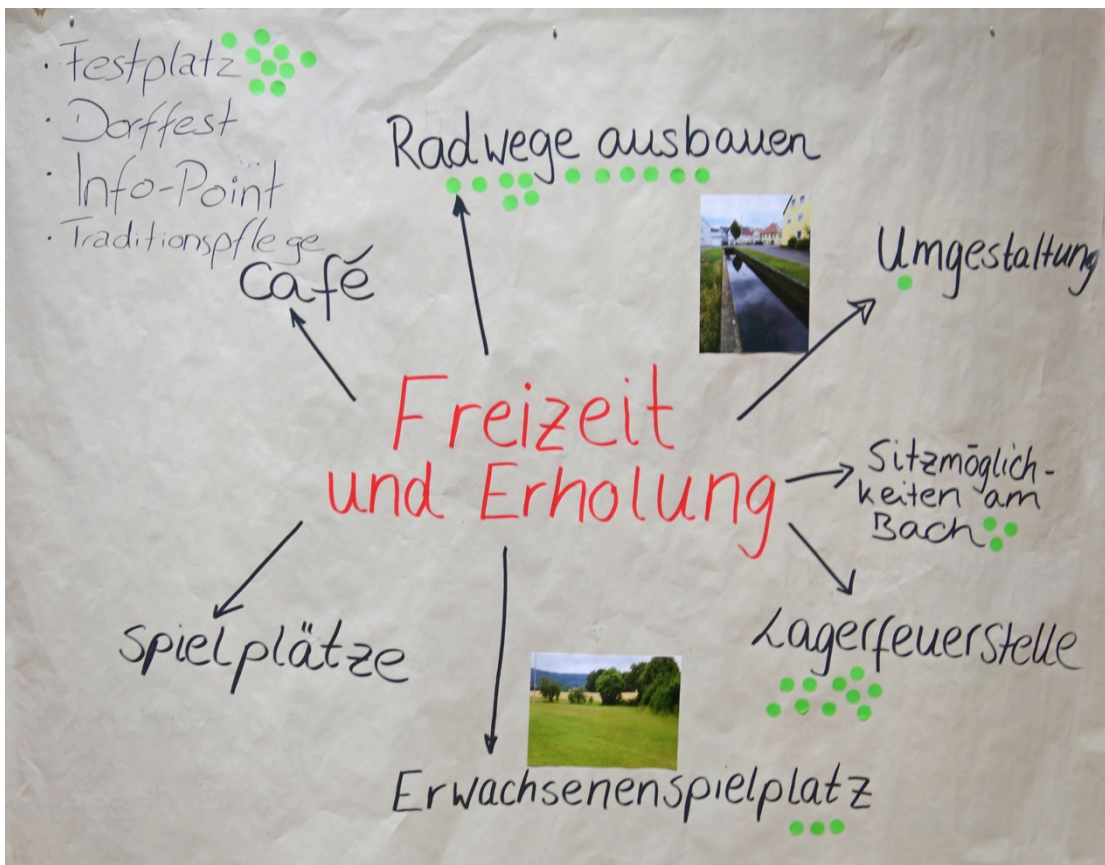
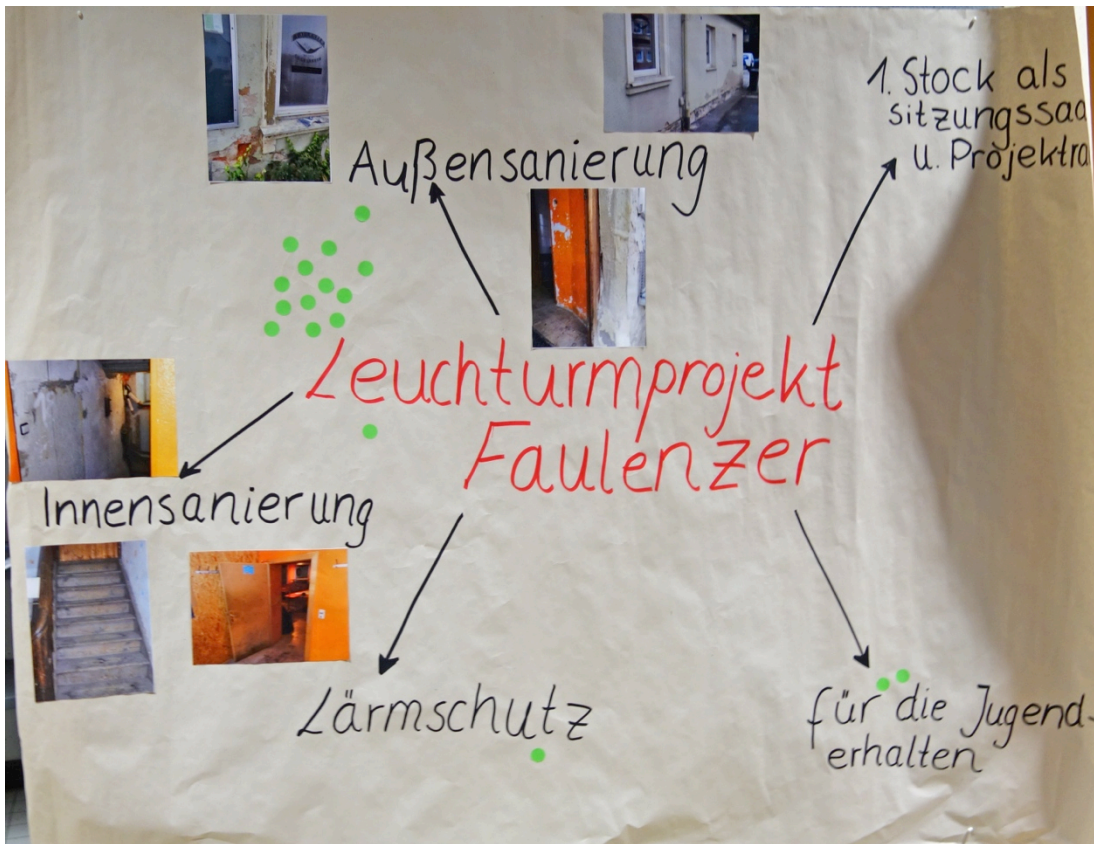
Markt Eggolsheim
ISEK für den Ort Eggolsheim

Projektgruppe 3: Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben



ISEK für den Ort Eggolsheim

Projektgruppe 4: Kultur, Freizeit, Image



ISEK für den Ort Eggolsheim

Anhang 2)

Auswertungsblatt der Projektgruppe 3 „Soziales, Nachbarschaft und Zusammenleben“

Auswertung des **Bewertungsbogens** der Projekte inkl. **Plakat**

	Sehr wichtig	Weniger wichtig	Nicht so wichtig
Bürgerbüro			
Markt	3 / 11	1	1
Bürgerbus / Mitfahrerbank	2	2	
Bürgertreff	4 / 3	1	
Tag des Kennenlernens	4 / 4		
Litfaßsäule / Infopoint	3 / 5		
Tauschbörse	1	1	1
Infos Familien	1	1	
Seniorenunterstützung	6		
Altes Rathaus / neue Nutzung	4	1	
Geschäfte barrierefrei	3	1	
Angebote für Kinderbetreuung	3		
Infos für Familien zu Familienthemen	4		
Mehrgenerationenspielplatz	6 / 3		
Sonstiges/ Ihre Ideen			

des Weiteren wurde angeregt:

- Spielplätze auf Homepage veröffentlichen (mit Lageplan), da offensichtlich nicht überall bekannt, wo ein öffentlicher Spielplatz ist
- Spielplatz bei der Schule öffentlich zugänglich machen auch außerhalb der Schulzeiten
- Markt bringt Kunden nach Eggolsheim, die sonst in Hirschaid auf den Markt gehen
- Zugang vom Ort zur Kirche barrierefrei gestalten

Markt Eggolsheim
ISEK für den Ort Eggolsheim

Anhang 3)
Bilder der Veranstaltung



ISEK für den Ort Eggolsheim

Anhang 4)

Auswertung der Gewichtung der Vorschläge der Projektgruppen durch die Bürger (Bepunktung)

Verkehr und Verkehrssicherheit	Rathauskreuzung, sicherer Schulweg (14) + Sicherer Weg zum Bahnhof (11) + Fußgängerübergang Haupt-/Bahnhof- / St.- Martin-Str. (6) + Geschwindigkeit im ganzen Ortskern reduzieren (3)	34
	Gehwegachse (10) + Radwege ausbauen (12)	22
Gestaltung Umfeld Eggerbach	Bachgestaltung (Ruhezonen, Stege, Schöpfen, Fischkästen) (12) + Spielplatzmöglichkeiten für Jung und Alt (Wasserspielplatz, Kneippanlage)(2) + Sitzmöglichkeiten am Bach (3) + Bachumgestaltung (1) + Fischkästen (1) + Brunnen (1)	20
	Sanierung des "Alten Rathauses", Nutzung (10) + Altes Rathaus, Gestaltung, Nutzung (3)	13
	Verbreiterung der Straße bei Apotheke	2
"Faulenzer" und Umfeld	Leuchtturmprojekt Faulenzer incl. Innen- und Außensanierung, Lärmschutz, Erhalt für Jugend	19
	Platzgestaltung bei Faulenzer: Vorplatz (5) + Faulenzer Richtung Apotheke (1)	6

Plätze und Orte	Lagerfeuerstelle	10
	Festplatz	9
	Spielplatzmöglichkeiten (Nähe Seniorenzentrum) (2) + Erwachsenenspielplatz (3)	5
	Kirchplatz- und Friedhofgestaltung (2), Urnenfeld (1)	3
	Gestaltungsvorschläge Brückenstraße allgemein (1) + Erhaltung des Backofens (2)	3
	Platzgestaltungen (Kreuzgruppe bei Klumm, z. Altem Rauhaus und Kriegerdenkmal, zw. Kraus u. Betz, Faulenzer)	1

Information und Kommunikation	Markt (am Rathausplatz, in Verbindung mit: Kinderflohmarkt, Tauschaktionen, Gewerbe- und Vereinspräsentationen, Zentraler Infopoint (Gestaltung als Liffassäule, Stadtplan, Vereinsnachrichten, Veranstaltungshinweise)	11
	Tag des Kennenlernens (Veranstaltung einmal im Jahr, Einladung von Neu- und Altbürgern, Flüchtlingen und Asylanten, Präsentation der Vereine, Gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. Wandern	6
	Bürgercafé / Bürgertreff (u.a. als Treffpunkt, zur Integration, Handarbeiten etc.)	4
		3

Energie und Ökologie	Energieberatung	2
	Straßenbeleuchtung LED	2
	Geruchs- und Lärmbelästigung durch Biogasanlagen beheben	1

Bürgerwerkstatt
Gewichtung nach Themenschwerpunkten

